



Sammlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in
Georg Kolbe

Adressat*in
Julia Hauff

Erwähnte Personen
Hermann Lempere

Datierung
20.09.1934

Umfang
1 Briefkarte mit Briefumschlag

Erwerbung
Schenkung aus Privatbesitz, 1993

Inventarnummer
GK.593_006

Transkript
vorhanden

Datensatz in Kalliope
1546404

Rechte
Public Domain Mark 1.0

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Zur Arbeit an seinem "Krieger-Denkmal" ["Krieger-Ehrenmal Stralsund"] und der Zerstörung des "Rathenau-Brunnens" in Berlin

Transkription



G K M

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928)

20.IX 34

Liebe Julia, die
Gladiolen werden mit
grosser Freude erwartet,
bin schon seit geraumer
Zeit wieder im Stall und
plage mich redlich mit

Seite 2

meinem Kriegerdenk-
mal⁽¹⁾. Inzwischen ist mein
grosser Rathenaubrunnen⁽²⁾
dem Erdboden gleichgemacht
worden – hat also nur 3 Jahre
gelebt! – Ist Lemperle⁽³⁾ nicht
ein gutes Stück? habe viel
nach ihm gearbeitet. Nun
treten wir in die dunklen
Monate – was werden sie
bringen? Viel herzl. Grüsse
Ihr GK.

Anmerkungen

(1)

Werk Georg Kolbes, Krieger-Ehrenmal Stralsund, eingeweiht November 1935

(2)

Werk Georg Kolbes, Rathenau-Brunnen, 1928/1930

(3)

Lemperle, Hermann (22.5.1906, Biberach an der Riß – 19.9.1983, Stuttgart), Kunsthistoriker und Leichtathlet, stand Modell für Georg Kolbes "Zehnkampfmann".